

Am 8. Juni hörte ich noch **abends um 10 Uhr Spyrgeschrei** in hoher Luft, obwohl es schon dunkel war und man natürlich den Vogel durchaus nicht mehr sehen konnte. Die Fortbewegungslinie des Schalles verriet deutlich, dass der Vogel noch jagte. Der Spyr vertilgt überhaupt mit grossem Eifer Nachtkerfe. Sein grosses Auge ist ein halbes Nachtauge.

Wilhelm Schuster.

Ringamsel in Oberhessen. Am 12. Mai 1904 beobachtete ich in der Nähe von Lich, einem Städtchen am Westabhang des Vogelsberges in 168 m Meereshöhe, eine Ringamsel (*Turdus torquatus*). Der Vogel trieb sich mit einer Schwarzamsel auf einer an den Wald stossenden Trift herum; er war wenig scheu und liess sich ganz aus der Nähe betrachten; es war, wie sich auf Grund der prächtigen Ausfärbung des Gefieders schliessen liess, ein Männchen. Es wäre nicht unmöglich, dass die Ringdrossel hier ihr Sommerquartier aufgeschlagen und sich mit der Schwarzamsel gepaart hat. Für ein Zugexemplar möchte ich, in anbetracht der späten Beobachtung (insbesondere für West-Deutschland), den Vogel nicht ansehen. — Im April 1897 beobachtete ich bei Frischborn (Vogelsberg) zwei ziehende Ringdrosseln.

Ludwig Schuster.

Ornithologische Beobachtungen aus dem Frühjahr 1904. Waldlaubvogel im Nadelholze. (Vergl. No. 5 dieser Zeitschrift von 1904.) In diesem Frühjahr (25. Mai) habe ich den Waldlaubvogel bei Clausthal im Oberharze mitten in einem Fichtenhochwalde vorgefunden. Sonderbares vom Wendehals. Ein Paar des Wendehalses brütet seit Jahren in meinem Garten in einem Nistkasten. Im vorigen Jahre legte das Weibchen 7 Eier auf die blosse Unterlage von Torfmull, brütete alle 7 Eier aus und brachte alle 7 Junge hoch. — In diesem Jahre legte der Wendehals 10 Eier und brütete darauf. Nach etwa 10 Tagen lagen noch 7 Eier im Neste, die Eier waren kalt, und das Nest schien verlassen. Zwei Tage später sass der Wendehals wieder auf den Eiern. Noch 4 bis 5 Tage später fand ich 2 Junge im Neste und 7 Eier. Ich wartete noch 2 bis 3 Tage und nahm dann die Eier fort. Fünf davon waren „schier“, äusserlich gelb und weissfarbig, zwei ganz hell und frisch. — Wie sind zuerst 3 Eier aus dem tiefen Nistkasten mit engem Flugloch fortgekommen, wie sind nachher Mitte Juni 2 frische Eier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Ludwig

Artikel/Article: [Ringamsel in Oberhessen. 229](#)